



Steuerung Motion Manager 2 Steuerung Motion Manager 3

Montageanleitung
(Originalmontageanleitung)

Vorwort

Revisionsverlauf

Version	Datum	Änderung
(-)	11/10	Erstausgabe
(a)	02/11	Temperaturüberwachung, 6.1.2, 7.1, 8
(b)	04/11	Typenschild-Layout, 2.4.1
(c)	12/11	Technische Daten
(d)	07/12	Auflage II
(e)	12/12	RoHS

Haftungsausschluss

DewertOkin haftet nicht für Schäden, die aus

- dem Nichtbeachten der Anleitung,
- von DewertOkin nicht freigegebenen Änderungen am Produkt oder
- von DewertOkin nicht hergestellten oder nicht freigegebenen Ersatzteilen resultieren.

Herstelleradresse

DewertOkin GmbH
Weststraße 1
32278 Kirchlegern
Germany
Tel: +49 (0)5223/979-0
Fax: +49 (0)5223/75182
<http://www.dewertokin.de>
Info@dewertokin.de

Erstellung einer kompletten Betriebsanleitung für die Gesamtmaschine

Diese Anleitung ist für den Endprodukthersteller bestimmt – nicht für die Weitergabe an den Betreiber des Endprodukts. Sie kann hinsichtlich der Sachinformationen als Grundlage für die Erstellung der Endproduktanleitung dienen.

Für die von Ihnen zu erstellende Betriebsanleitung für das Endprodukt sollten Sie insbesondere die Hinweise auf mögliche Gefahren nutzen. Die Beachtung dieser Hinweise entbindet Sie jedoch nicht davon, eine eigene, gesonderte Risikoanalyse für das Endprodukt zu erstellen und den Sicherheitshinweisen Ihrer Betriebsanleitung zugrunde zu legen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Revisionsverlauf	3
Haftungsausschluss	3
Herstelleradresse	3
Erstellung einer kompletten Betriebsanleitung für die Gesamtmaschine	3
Inhaltsverzeichnis	4
1. Allgemeines	5
1.1 Angaben zur Montageanleitung	5
1.2 Handbuchkonventionen	5
2. Sicherheitshinweise	6
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2 Personalauswahl – Eignung	7
2.3 Hinweise zur Sicherheit beim Betrieb	7
2.4 Kennzeichen auf dem Produkt	8
3. Kombinationsmöglichkeiten	9
4. Gerätebeschreibung	10
4.1 Gerätekomponenten	10
5. Technische Daten	13
6. Montage	15
6.1 Sicherheitsrelevante Hinweise zur Montage	15
6.2 Durchführung der Montage	16
6.3 Elektrischer Anschluss	20
7. Hinweise zur Bedienung	24
7.1 Allgemeine Hinweise	24
8. Fehlerbehebung	26
9. Instandhaltung	27
9.1 Pflege und Reinigung	28
10. Entsorgung	29
EG-Konformitätserklärung	30

1. Allgemeines

1.1 Angaben zur Montageanleitung

Diese Montageanleitung ist eine wesentliche Hilfe für die erfolgreiche und gefahrlose Montage der Steuerungen Motion Manager 2 / 3 in das Endprodukt. Sie ist keine Betriebsanleitung für das Endprodukt.

Die Montageanleitung hilft Ihnen, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

	 VORSICHT Beachten Sie unbedingt die Hinweise in dieser Anleitung! So verhindern Sie, dass durch Fehler bei der Montage oder beim Anschluss • Verletzungs- und Unfallgefahren entstehen und • die Steuerung oder das Endprodukt beschädigt werden kann.
---	--

Diese Montageanleitung wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten, Abbildungen und Zeichnungen wird keine Gewähr oder Haftung übernommen, soweit diese nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

- Technische Änderungen im Sinne der ständigen Produktverbesserung sind jederzeit ohne Ankündigung vorbehalten!

1.2 Handbuchkonventionen

Hinweise, die nicht die Sicherheit betreffen, werden im Text durch ein Symbol kenntlich gemacht:

- Symbol für Hinweise

Erläuterungen der Warnhinweise

	 GEFAHR Unmittelbare Gefahr; wahrscheinliche Folgen: Tod oder schwerste Verletzungen.
---	--

	 WARNUNG Warnung vor gefährlicher Situation; mögl. Folgen: Tod oder schwerste Verletzungen.
---	---

	 VORSICHT Achtung vor gefährlicher Situation; mögliche Folgen: leichte oder geringfügige Verletzungen.
---	--

	 ACHTUNG Hinweis vor schädlicher Situation; mögliche Folgen: das Produkt oder etwas in seiner Umgebung kann geschädigt werden.
---	--

2. Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Steuerungen Motion Manager 2 und Motion Manager 3 (im Folgenden Motion Manager 2 / 3 genannt) sind vorgesehen:

- als Steuerung und Spannungsversorgung für geeignete DewertOkin-Hubsäulen für die Höhenverstellung von Tischen.

Die Verwendung der Steuerungen Motion Manager 2 / 3 ist nur zulässig für Anwendungen, bei denen das Auftreten ungewollter Bewegungen nicht zu Gefährdungen führt.

	 VORSICHT
	Das Steuerung ist nur für die oben beschriebenen Anwendungen bestimmt. Eine andere Verwendung ist unzulässig und kann zu Unfällen oder Zerstörung des Gerätes führen. Diese Anwendungen führen zu einem sofortigen Erlöschen jeglicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche des Endprodukteherstellers gegenüber dem Hersteller.

2.1.1 Gebrauchsausschluss

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Gebrauchsausschluss und informieren Sie die Bediener in Ihrer Betriebsanleitung für das Endprodukt darüber.

	 WARNUNG
	Die Steuerungen Motion Manager 2 / 3 dürfen nicht eingesetzt werden • mit einem Medizinprodukt oder eingebaut in ein Medizinprodukt, • in einer Umgebung, in der mit dem Auftreten von entzündlichen oder explosiven Gasen oder Dämpfen (z.B. Anästhetika) zu rechnen ist, • in der Umgebung von offenem Feuer oder anderen Wärmequellen (z.B. Ofen, direkte Sonneneinstrahlung ...), • als Spannungsquelle für Spielgeräte (z.B. Kinderspielgeräte), • in Applikationen, die in Waschstraßen gereinigt werden, • in feuchter Umgebung oder • im Freien.

	 VORSICHT
	Ein Bedienungsverbot für die Steuerungen Motion Manager 2 / 3 besteht • für kleine Kinder, • für gebrechliche Personen ohne Aufsicht oder • in näherer Umgebung von kleinen Kindern.

	 VORSICHT
	Verwenden Sie nur Ersatzteile, die von DewertOkin hergestellt oder freigegeben wurden. Nur diese gewährleisten eine ausreichende Sicherheit.

2.2 Personalauswahl – Eignung

Der Einbau der Steuerung in das Endprodukt darf nur durch Personal mit abgeschlossener Berufsausbildung zum Elektromaschinenmonteur oder einer gleichwertigen Qualifikation vorgenommen werden.

Führen Sie den Einbau der Steuerung in das Endprodukt nur dann aus, wenn Sie über eine solche Qualifikation verfügen oder beauftragen Sie nur entsprechend ausgebildetes Personal damit.

2.3 Hinweise zur Sicherheit beim Betrieb

Zur Gewährleistung eines dauerhaft sicheren Betriebs des Endproduktes müssen sowohl beim Gebrauch des Endproduktes als auch bei der Montage der Steuerung in das Endprodukt grundlegende Sicherheitsregeln eingehalten werden.

Diese Regeln und Maßnahmen zur Sicherheit gehören folgenden Bereichen an:

- Bauliche Maßnahmen vor der Montage (siehe Abschnitt „Betriebssicherheit“ im Kapitel „Montage“)
- Grundsätze zur Sicherheit bei der Montage der Steuerung und beim Verlegen der Leitungen (siehe Abschnitt „Elektrischer Anschluss“ im Kapitel „Montage“)
- Grundlegende Sicherheitsregeln für den Betrieb (siehe Kapitel „Hinweise zur Bedienung“)
- Erstellung einer Betriebsanleitung für das Endprodukt, die diese und weitere Sicherheitsregeln enthält

2.3.1 Erstellung einer Betriebsanleitung

Der Hersteller des Endproduktes ist verpflichtet, eine Betriebsanleitung für das Endprodukt zu erstellen. Die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung müssen auf Grundlage einer Risikoanalyse des Endproduktes erstellt werden.

2.3.2 Elektrische Sicherheit

	 WARNUNG
	Es besteht eine Gefahr durch elektrischen Schlag! Ziehen Sie vor der Montage unbedingt den Netzstecker der Steuerung aus der Steckdose!

2.4 Kennzeichen auf dem Produkt

2.4.1 Typenschild

Jede Steuerung besitzt ein Typenschild, das Sie neben der genauen Bezeichnung und der Seriennummer über die für die Steuerung gültigen technischen Angaben informiert. Entnehmen Sie der folgenden Abbildung die Positionen der Angaben auf dem Typenschild der Steuerung.

- Das abgebildete Typenschild ist als Beispiel zu verstehen. Die in der Abbildung angegebenen Daten können deshalb von Ihrer Steuerung abweichen.



Abbildung 1 Typenschild Steuerung Motion Manager 3 (Beispiel)

Motion Manager 3	Typenbezeichnung
xxxxx	Artikelnummer
100V-240V ~ 50/60Hz	Eingangsspannung und Frequenz
max. 4.00A	Sicherungswert
Intermittent Operation 2min/18min	Aussetzbetrieb: 2 Minuten / 18 Minuten
Prod.Date	Woche/Jahr
Serial-No.	Seriennummer des Steuerung Motion Manager 2
IP20	Schutzart
Vx.xx	Software-Version
	In trockenen Räumen!
	Schutzklasse II
	Entsorgungshinweise beachten!
	Konformitätskennzeichnung

3. Kombinationsmöglichkeiten

Die Steuerungen Motion Manager 2 / 3 können – je nach Variante – mit zwei oder drei Hubsäulen kombiniert werden. Folgende Gerätekombinationen sind möglich:

- Steuerung Motion Manager 2 oder Motion Manager 3 mit zwei DewertOkin-Hubsäulen und einer Bedientastatur,
- Steuerung Motion Manager 3 mit drei DewertOkin-Hubsäulen und einer Bedientastatur,
- Steuerung Motion Manager 3 verbunden mit einer weiteren Steuerung Motion Manager 3 über ein Synchronkabel mit DewertOkin-Hubsäulen und Bedientastaturen,
- optionale Tischbeleuchtung.

Aus der Kombination von Hubsäulen, Motion Manager 2 / 3 und Bedientastatur ergibt sich ein individuelles System.

- Weitere Informationen und Bedienhinweise sind für die Systeme in der Montageanleitung des Systems Inlinedrive ID11 bei DewertOkin erhältlich.

4. Gerätebeschreibung

Über die Steuerungen Motion Manager 2 / 3 wird die Höhe von Tischen mithilfe der Hubsäulen verstellt. Positionen können vorprogrammiert und angefahren werden. Die Verstellungen erfolgen über eine am Tisch angebrachte Bedientastatur.

Die Varianten der Steuerungen Motion Manager 2 / 3 unterscheiden sich:

- in der Anzahl der anschließbaren Hubsäulen.
- Technische Änderungen im Sinne der ständigen Produktverbesserung sind jederzeit ohne Ankündigung vorbehalten!

4.1 Gerätekomponenten

Die Steuerungen Motion Manager 2 / 3 bestehen aus dem Gehäuse mit einem Anschluss für die Spannungszufuhr und Anschlüssen für Hubsäulen und eine Bedientastatur.

4.1.1 Steuerung Motion Manager 2

Die Steuerung Motion Manager 2 dient der Verstellung über zwei anschließbare Hubsäulen.

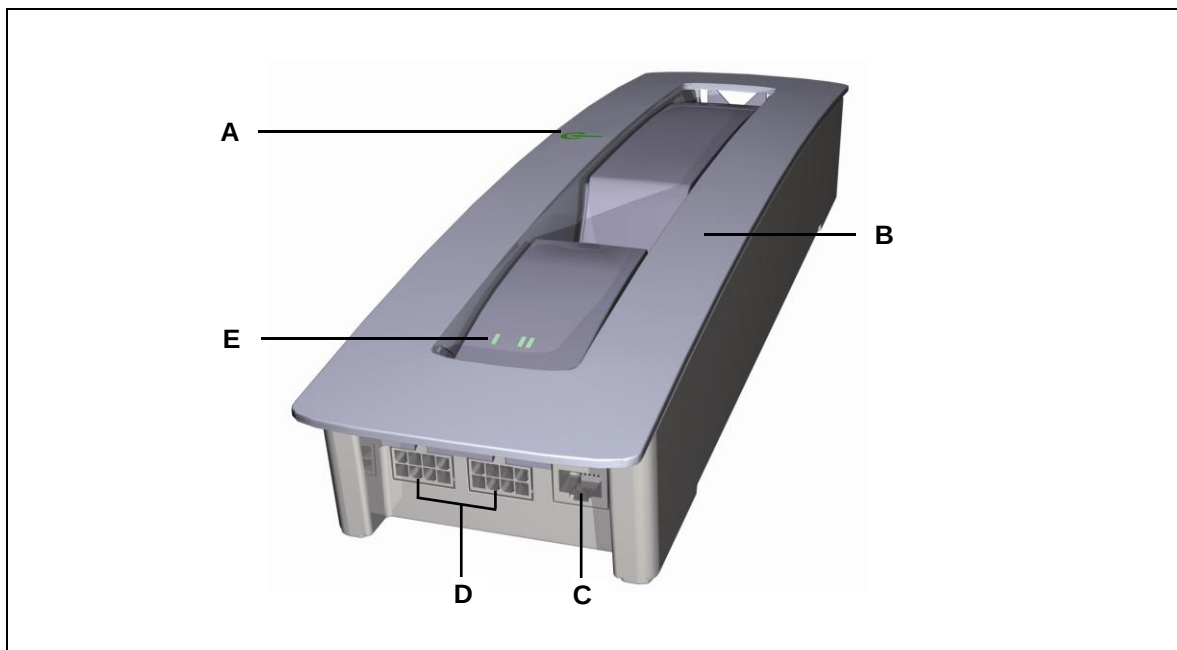


Abbildung 2 Komponenten der Steuerung Motion Manager 2

- | | |
|---|-----------------------------------|
| A Power-LED | B Decorrahmen |
| C Anschluss der Bedientastatur | D Anschlüsse der Hubsäulen |
| E Status-LEDs für angeschlossene Hubsäulen | |

4.1.2 Steuerung Motion Manager 3

Die Steuerung Motion Manager 3 dient der Verstellung über drei oder mehr anschließbare Hubsäulen.

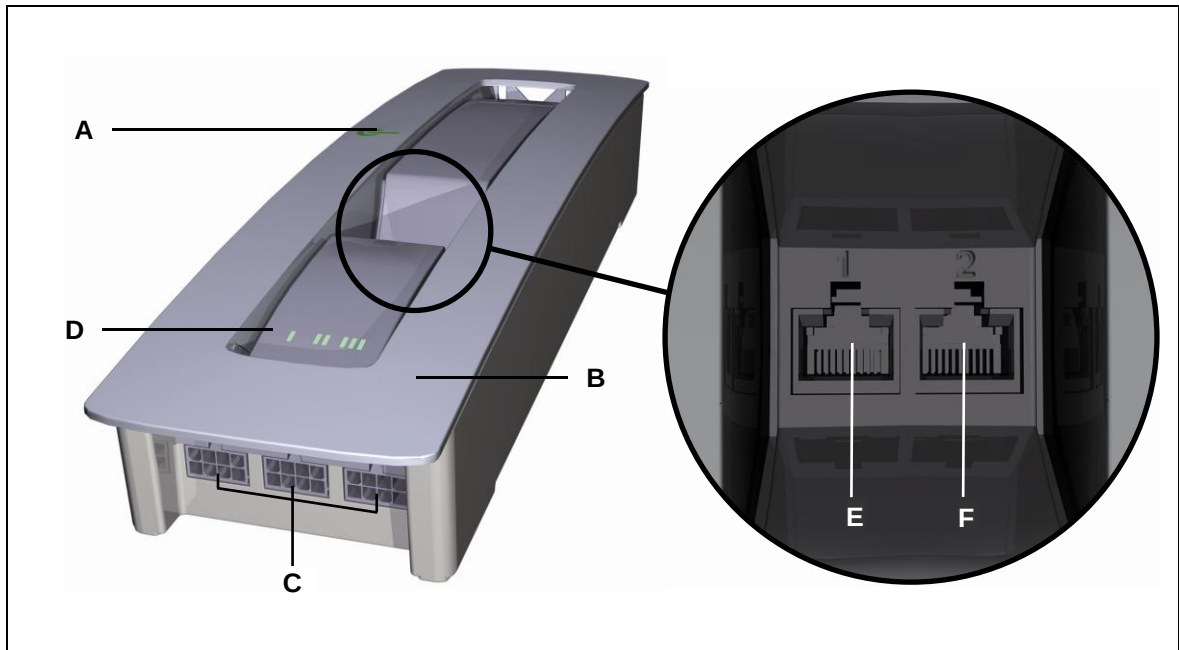


Abbildung 3 Komponenten der Steuerung Motion Manager 3

- | | |
|-----------------------------------|---|
| A Power-LED | B Decorrahmen |
| C Anschlüsse der Hubsäulen | D Status-LEDs für angeschlossene Hubsäulen |
| E Anschluss Bedientastatur | F Anschluss Synchronkabel |

4.1.3 Netzanschluss

	! WARNUNG
Befolgen Sie diese Montageanweisungen sorgfältig. Nichtbeachtung der Montageanweisungen kann zu Verletzungen durch elektrischen Strom und Feuer führen.	

Die Netzanschlussleitung liegt je nach Ausführung in der Ländervariante USA, Kontinentaleuropa, Großbritannien, Japan oder Australien vor.

	! WARNUNG
Benutzen Sie nur die für das jeweilige Land zugelassene Netzanschlussleitung. Achten Sie auf die richtige Steckerform (siehe Abbildung 4).	

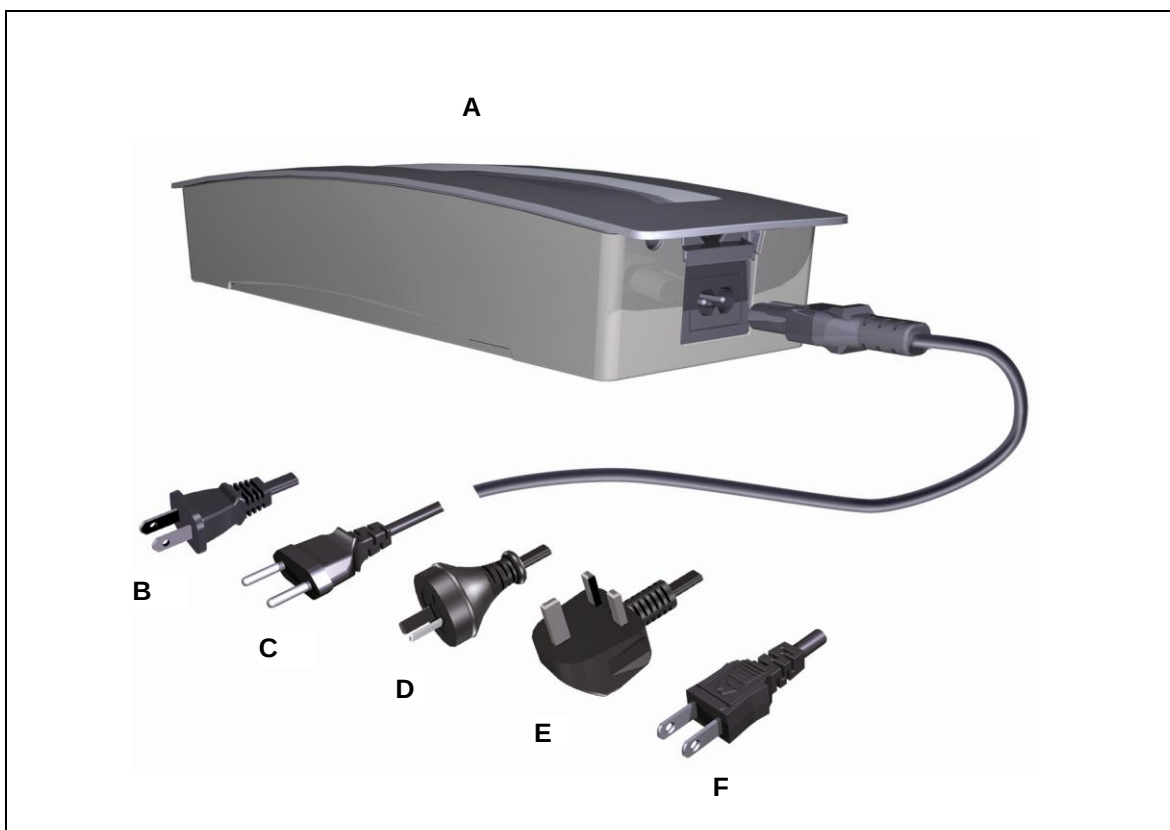


Abbildung 4 Varianten der Netzanschlussleitung

- | | |
|---|---|
| A Steuerung Motion Manager 2 / 3 | B Netzanschlussleitung (Ausführung USA) |
| C Netzanschlussleitung (Ausführung EURO) | D Netzanschlussleitung (Ausführung Australien) |
| E Netzanschlussleitung (Ausführung Großbritannien) | F Netzanschlussleitung (Ausführung Japan) |

5. Technische Daten

Netzanschluss	100 - 240V AC, 50/60Hz
Stromaufnahme bei Nennbetrieb	max. 4 A (je nach Eingangsspannung)
Betriebsart ¹⁾	Aussetzbetrieb AB 2 min./18 min. max. 8 A je Kanal und Buchse
Standby-Verbrauch	< 0,5 W
Schutzklasse	II
Schutzart	IP20
Farben	siehe Verkaufsprospekt
Lichtausgang	12 V, 350 mA
Maße und Gewichte	
Länge x Breite x Höhe	352 mm x 94 mm x 59 mm
Gewicht	ca. 750 g
Betriebs-/Transport- und Lagerungsbedingungen	
Transport-/Lagertemperatur	von -20 °C bis +50 °C von -4 °F bis +122 °F
Betriebstemperatur	von +10 °C bis +40 °C von +50 °F bis +104 °F
Relative Luftfeuchte	von 30% bis 75%
Luftdruck	von 800 hPa bis 1060 hPa
Höhe	< 2000 m

¹⁾ Betriebsart = Aussetzbetrieb AB 2 min./18 min., d.h. max. 2 Minuten unter Nennlast fahren, danach muss eine Pause von 18 Minuten eingehalten werden. Andernfalls kann es zu Funktionsausfall kommen!

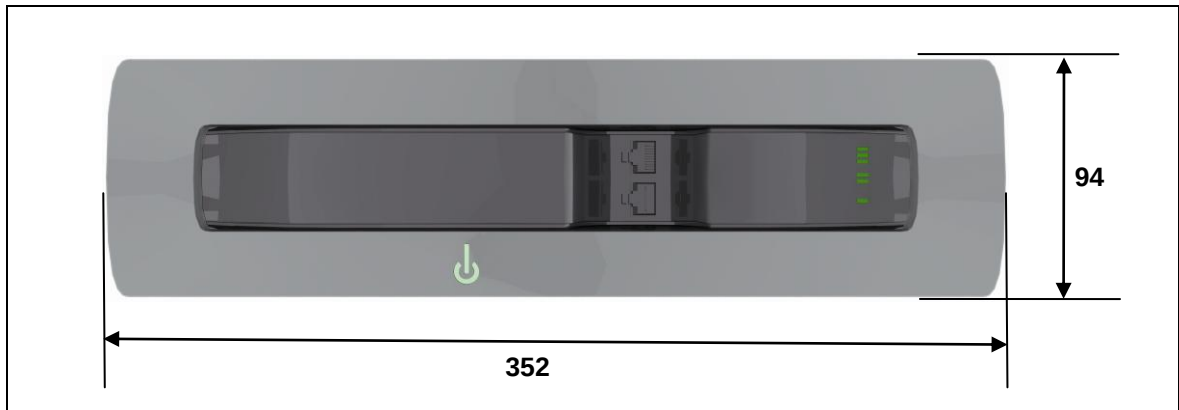


Abbildung 5 Maße der Steuerung Motion Manager 2, Draufsicht (Angaben in mm)

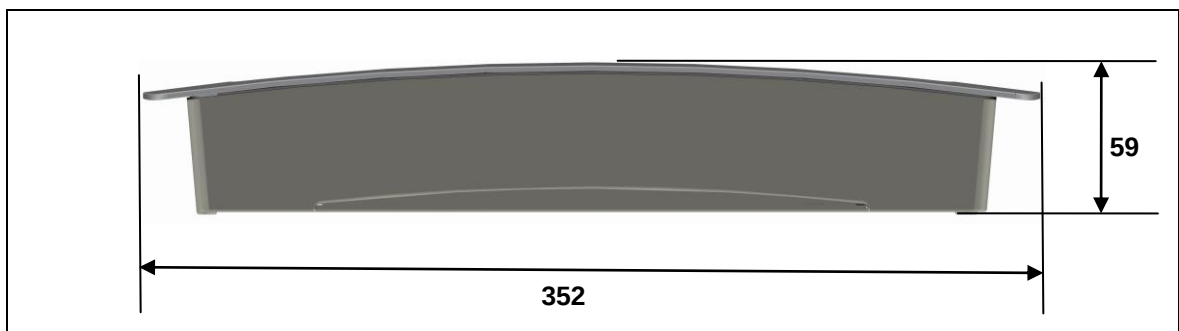


Abbildung 6 Maße der Steuerung Motion Manager 2, Seitenansicht (Angaben in mm)

6. Montage

6.1 Sicherheitsrelevante Hinweise zur Montage

Zur Gewährleistung eines dauerhaft sicheren Betriebs des Endproduktes müssen sowohl beim Gebrauch des Endproduktes als auch bei der Montage der Steuerungen Motion Manager 2 / 3 in das Endprodukt grundlegende Sicherheitsregeln eingehalten werden.

6.1.1 Vermeidung elektrischer Defekte

Beachten Sie bei der Dimensionierung Ihrer Applikation die Länge der Netzanschlussleitung, um mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

6.1.2 Betriebssicherheit

Die Sicherheit des Betriebs Ihres Endproduktes mit DewertOkin-Komponenten wird durch bauliche Maßnahmen gewährleistet, auf die in diesem Abschnitt hingewiesen wird.

Übertemperatur

Eine Temperaturüberwachung schaltet die Steuerungen Motion Manager 2 / 3 bei Übertemperatur ab.

	 VORSICHT Die Steuerungen Motion Manager 2 / 3 sind mit einer Temperaturüberwachung ausgestattet, die bei Übertemperatur auslöst. Hat die Temperaturüberwachung ausgelöst, so lassen Sie die Steuerung bei gezogenem Netzstecker ca. 20 - 30 Minuten in Ruhestellung und versuchen Sie es erneut. Funktioniert die Steuerung jetzt auch noch nicht, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler.
---	---

6.2 Durchführung der Montage

Vergewissern Sie sich vor Montage und Anschluss der Steuerungen Motion Manager 2 / 3, dass alle Sicherheitshinweise aus dem Abschnitt „Sicherheitsrelevante Hinweise zur Montage“ beachtet wurden und in die Durchführung der Montage einfließen.

6.2.1 Montage der Steuerungen Motion Manager 2 / 3

Die Steuerung wird zweckmäßiger Weise unter dem Tisch montiert (siehe Abbildung 7). Um das korrekte Funktionieren des optischen Sensors zu gewährleisten, sollte die Steuerung möglichst mittig unter dem Tisch montiert werden. Die Steuerung muss plan aufliegen und darf keinerlei Verwindungen aufweisen. Zwischen den Seiten der Steuerung und den Quertraversen muss mindestens 0,5 mm Platz gelassen werden.

Zur Montage sind in der Unterschale der Steuerung vier Befestigungslöcher (siehe Abbildung 9) für die Schrauben vorgesehen. Verbindungskabel sollen im Kabelkanal und in den Kabelklemmen verlegt werden (siehe Abbildung 7).

- Verwenden Sie Schrauben nach DIN 7981 mit $\varnothing$ 4,8 mm und geeigneter Länge (28 mm + Einschraubtiefe in den Tisch), Schraubenkopf: $\varnothing$ 9,5 mm.

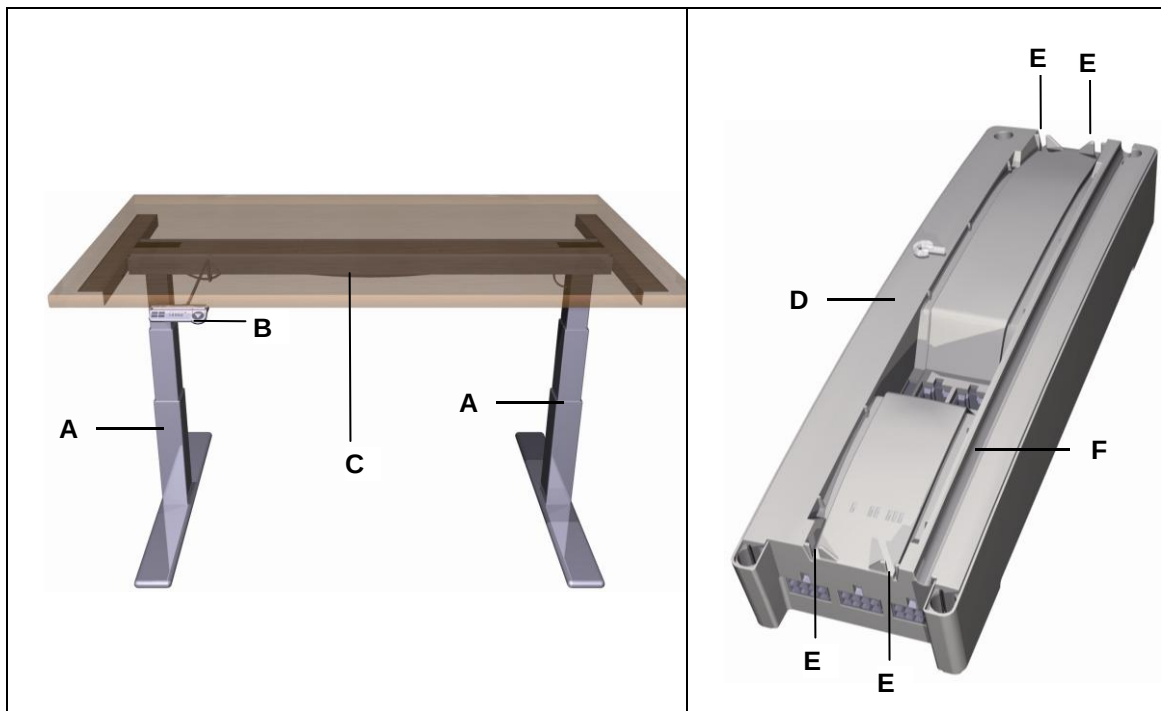


Abbildung 7 Tisch mit montierter Steuerung Motion Manager 2 / 3 und Hubsäulen

- | | |
|--|---|
| A Hubsäule Inlinedrive ID11 (Beispiel) | B Bedientastatur Motion Assist Pro (Beispiel) |
| C Steuerung Motion Manager 2 / 3 | D Steuerung ohne Decorahmen |
| E Kabelklemmen für Verbindungskabel der Bedientastatur bzw. des Synchronkabel | F Kabelkanal für das Motorkabel einer Hubsäule |

	VORSICHT
Die Montage und Demontage der Steuerung darf nur im spannungsfreien Zustand erfolgen!	

- 1 Drücken Sie auf die Innenseiten des Decorrahmens der Steuerung (wie in Abbildung 8 gezeigt) und ziehen Sie den Decorrahmen von der Steuerung ab.

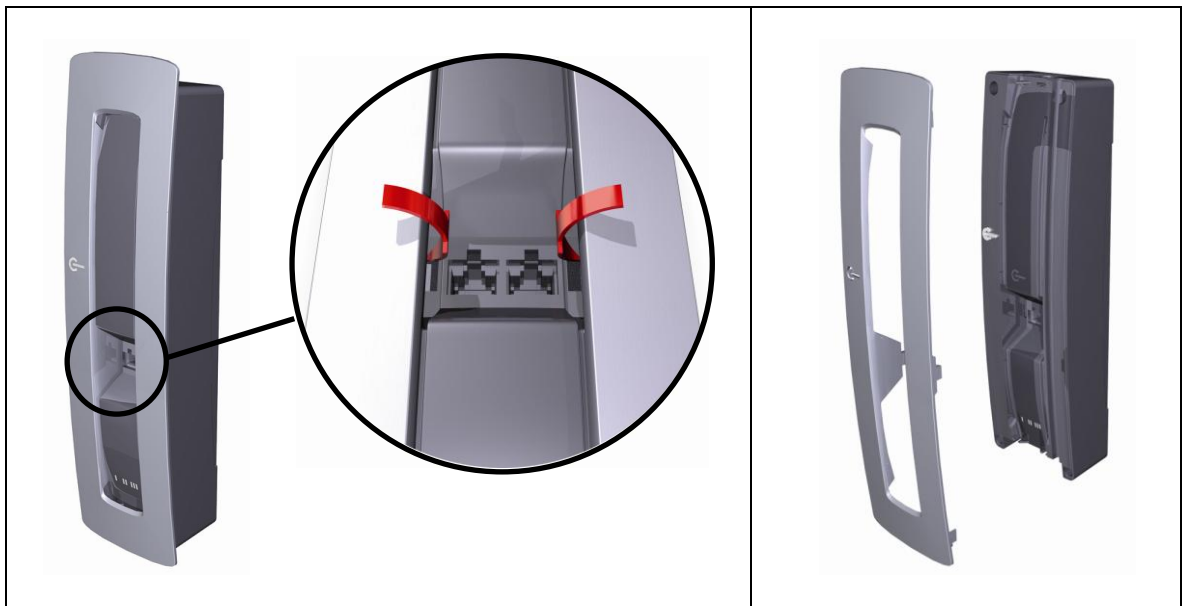


Abbildung 8 Montage der Steuerung Motion Manager 2 / 3

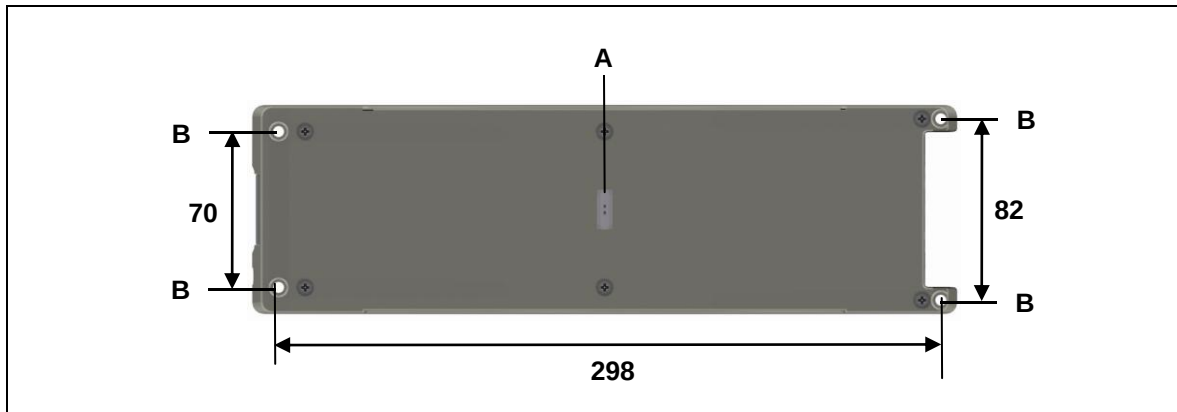


Abbildung 9 Unterseite der Steuerungen Motion Manager 2 / 3 (Angaben in mm)

A Sensor

B Befestigungslöcher (Durchgangsbohrungen in der Unterschale der Steuerung)

	ACHTUNG
	An der Unterseite der Steuerung befindet sich ein Sensor (A in Abbildung 9). Um die Funktionsfähigkeit zu garantieren, verwenden Sie das der Lieferung beiliegende Etikett. Das Etikett wird an der Stelle der Tischplatte aufgeklebt, an der der Sensor zu liegen kommt.

- 2 Kleben Sie das der Lieferung beiliegende Etikett an der Stelle auf die Tischplatte, an der der Sensor zu liegen kommt. Das Etikett muss auf eine staubfreie Fläche blasenfrei verklebt werden!

	ACHTUNG
	Lassen Sie bei der Montage der Steuerung unter die Tischplatte zwischen den Seiten der Steuerung und den Quertraversen mindestens 0,5 mm Platz.

- 3 Schrauben Sie die Steuerung an den Tisch. Benutzen Sie dazu die in Abbildung 9 gezeigten Befestigungslöcher (B) in der Unterschale der Steuerung. Verwenden Sie Schrauben nach DIN 7981 mit $\varnothing 4,8$ mm und geeigneter Länge (28 mm + Einschraubtiefe in den Tisch, Schraubenkopf: $\varnothing 9,5$ mm).



Abbildung 10 Montage der Steuerungen am Beispiel des Motion Manager 2

A Anschlusskabel Bedientastatur

B Anschlusskabel Hubsäule 2

C Anschlusskabel Hubsäule 1

- 4 Verlegen Sie die Anschlusskabel der Hubsäulen, der Bedientastatur und/oder das Synchronkabel in den Kabelklemmen der Steuerung (siehe Abbildung 10).
- 5 Drücken Sie den Decorrahmen wieder auf die Steuerung bis er deutlich hörbar einrastet.

Beachten Sie nach dem Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose folgenden Hinweis:



ACHTUNG

Nach dem Herstellen der Spannungsversorgung schaltet das Gerät verzögert ein. Warten Sie vor der Inbetriebnahme mindestens 15 Sekunden.

6.3 Elektrischer Anschluss

	 VORSICHT
	Sie dürfen elektrische Komponenten nur bei gezogenem Netzstecker anschließen oder trennen.

	ACHTUNG
	Nach dem Herstellen der Spannungsversorgung schaltet das Gerät verzögert ein. Warten Sie vor der Inbetriebnahme mindestens 15 Sekunden.

6.3.1 Anschluss der Hubsäulen und der Bedientastatur an die Steuerung Motion Manager 2

Bei der Steuerung Motion Manager 2 für den Betrieb von zwei Hubsäulen, werden sowohl die Hubsäulen als auch die Bedientastatur an der Vorderseite der Steuerung angeschlossen. Die Anschlüsse zeigt Ihnen die folgende Abbildung.

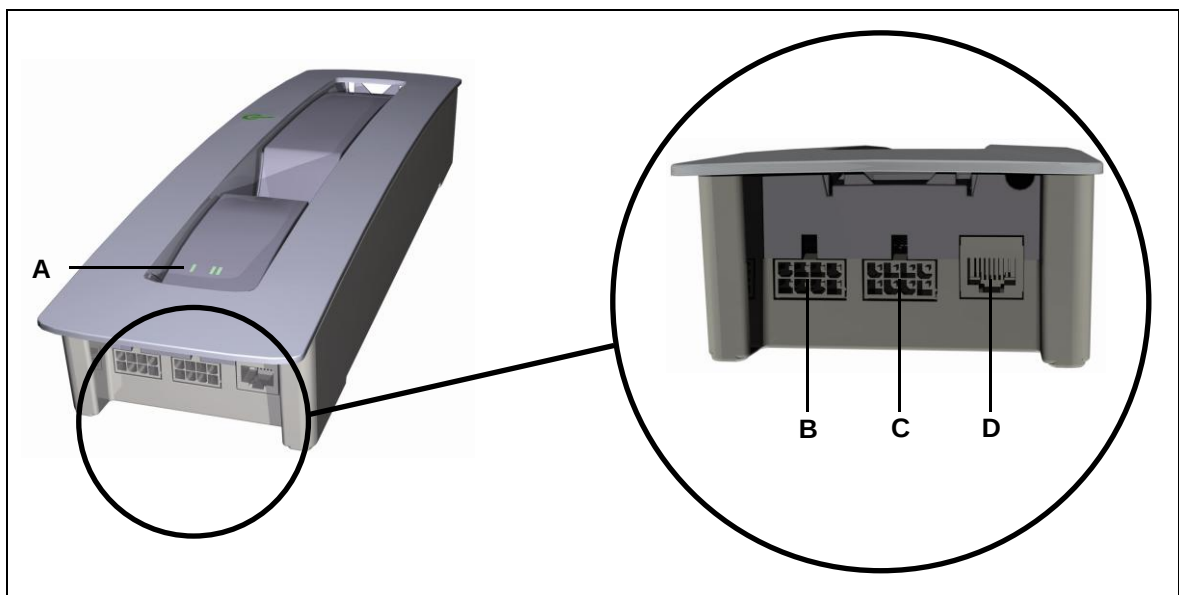


Abbildung 11 Anschlüsse an der Steuerung Motion Manager 2: Variante für zwei Hubsäulen

- | | |
|--|---|
| <p>A Status-LEDs</p> <p>C Anschluss für Hubsäule 2</p> | <p>B Anschluss für Hubsäule 1, zusätzlich: Anschluss für eine Lampe über optionales Adapterkabel</p> <p>D Anschluss für Bedientastatur (z.B. Motion Assist (Pro))</p> |
|--|---|

6.3.2 Anschluss der Hubsäulen und der Bedientastatur an die Steuerung Motion Manager 3

Bei der Steuerung Motion Manager 3 für den Betrieb von drei Hubsäulen, werden die Hubsäulen an der Vorderseite der Steuerung angeschlossen. Die Bedientastatur wird auf der Oberseite der Steuerung Motion Manager 3 angeschlossen. Optional kann ein Synchronkabel auf der Oberseite der Steuerung angeschlossen werden. Die Positionen der Anschlüsse für die Bedientastaturen zeigen Ihnen die folgenden Abbildungen.

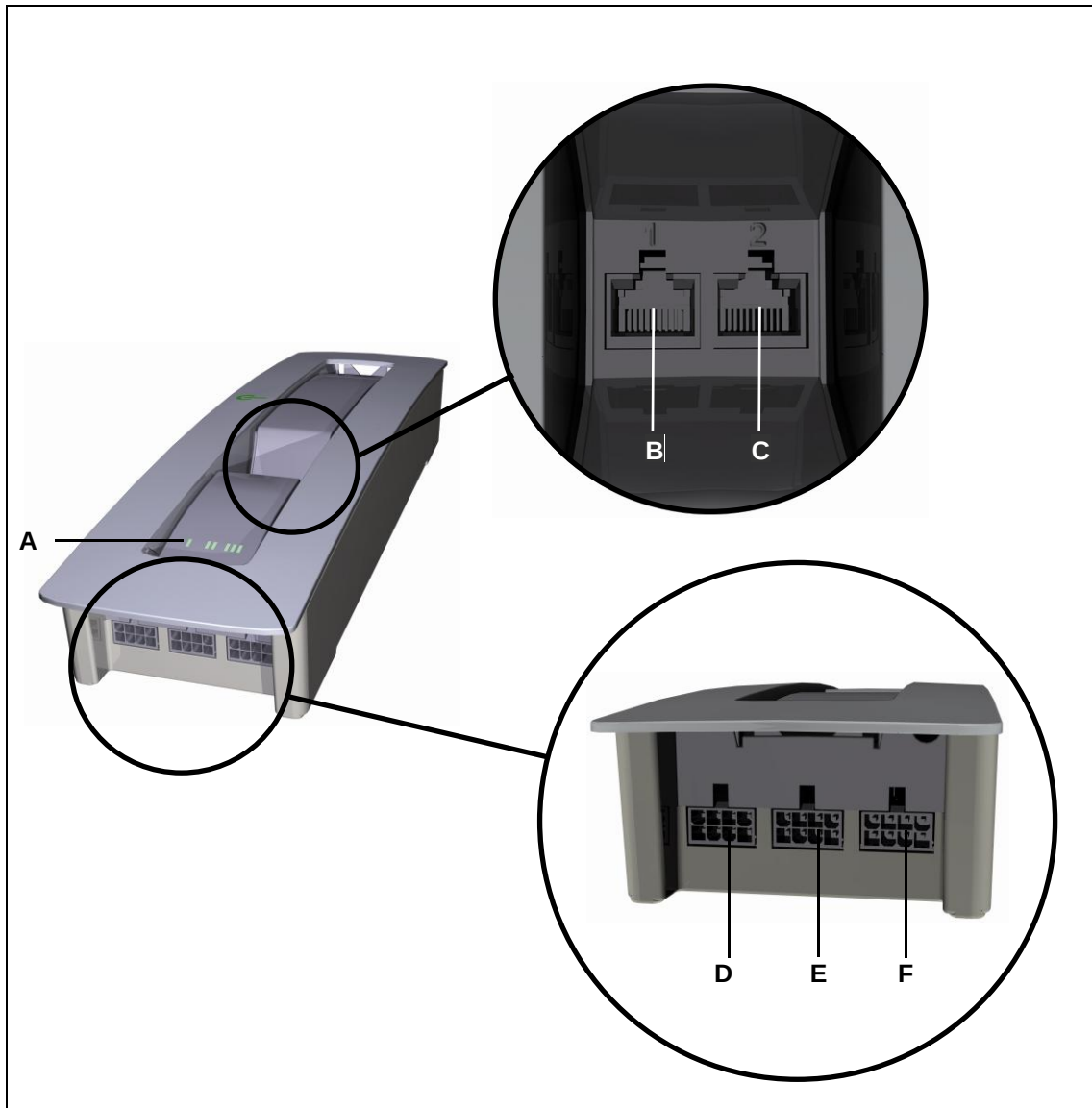


Abbildung 12 Anschlüsse der Hubsäulen an der Steuerung Motion Manager 3: Variante für drei und mehr Hubsäulen

- | | |
|--|--|
| A Status-LEDs | B Anschluss der Bedientastatur (z.B. Motion Assist (Pro)) |
| C Anschluss des optionalen Synchronkabels | D Anschluss für Hubsäule 1, Option: Anschluss für eine Lampe über optionales Adapterkabel |
| E Anschluss für Hubsäule 2 | F Anschluss für Hubsäule 3 |

6.3.3 Netzanschluss der Steuerungen Motion Manager 2 / 3

	 WARNUNG
	Befolgen Sie diese Montageanweisungen sorgfältig. Nichtbeachtung der Montageanweisungen kann zu Verletzungen durch elektrischen Strom und Feuer führen.

Die Netzanschlussleitung liegt je nach Ausführung in der Ländervariante USA, Kontinentaleuropa, Großbritannien, Japan oder Australien vor.

	 WARNUNG
	Benutzen Sie nur die für das jeweilige Land zugelassene Netzanschlussleitung. Achten Sie auf die richtige Steckerendung anhand der folgenden Abbildung.

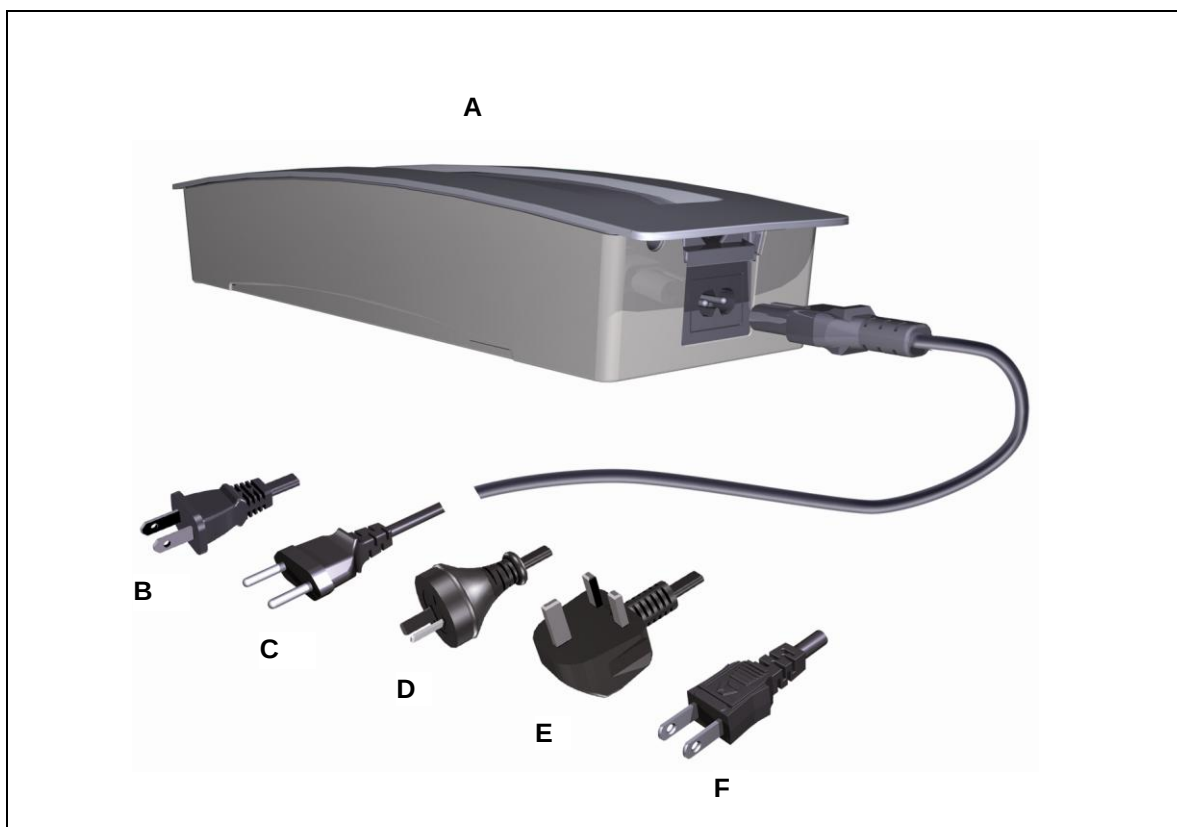


Abbildung 13 Varianten der Netzanschlussleitung

- | | |
|---|---|
| A Steuerung Motion Manager 2 / 3 | B Netzanschlussleitung (Ausführung USA) |
| C Netzanschlussleitung (Ausführung EURO) | D Netzanschlussleitung (Ausführung Australien) |
| E Netzanschlussleitung (Ausführung Großbritannien) | F Netzanschlussleitung (Ausführung Japan) |

Beachten Sie nach dem Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose folgenden Hinweis:

	ACHTUNG
Nach dem Herstellen der Spannungsversorgung schaltet das Gerät verzögert ein. Warten Sie vor der Inbetriebnahme mindestens 15 Sekunden.	

- ▶ Nach dem Netzanschluss ist eine Reset-Fahrt der Steuerung notwendig. Nach der Reset-Fahrt können verschiedenen Positionen vorprogrammiert werden. Weitere Informationen zur Erstinbetriebnahme und zur Bedienung finden Sie in der Montageanleitung des Systems Inlinedrive ID11.

6.3.4 Verlegen elektrischer Leitungen

Achten Sie beim Verlegen der Leitungen darauf, dass

- diese nicht eingeklemmt werden können
- auf diese keine mechanische Belastung (Zug, Druck, Biegung etc.) ausgeübt wird oder
- diese nicht anderweitig beschädigt werden können.

Befestigen Sie die Leitungen, insbesondere die Anschlussleitung, mit einem ausreichenden Knickschutz am Endprodukt. Verhindern Sie durch geeignete konstruktive Maßnahmen, dass die Anschlussleitung beim Transport des Endproduktes mit dem Boden in Berührung kommt.

6.3.5 Anschluss der optionalen Tischbeleuchtung an die Steuerungen Motion Manager 2 / 3

Der Anschluss der Tischbeleuchtung ist abhängig von der Software-Konfiguration der Steuerungen Motion Manager 2 / 3. Weisen Sie in der von Ihnen zu erstellenden Betriebsanleitung für das Endprodukt auf den festgelegten Anschluss für die Tischbeleuchtung hin.

- ▶ Es ist eine kundeneigene Beleuchtung zu verwenden. Benutzen Sie ein geeignetes Adapterkabel und fragen Sie den Lieferanten/Händler nach dem Verdrahtungsplan (Pinbelegung).

7. Hinweise zur Bedienung

Sie als Hersteller des Endproduktes können für die Erstellung der Betriebsanleitung für das Endprodukt die hier beschriebenen Sachinformationen nutzen. Beachten Sie dabei, dass die Montageanleitung nicht alle für den sicheren Betrieb des Endproduktes notwendigen Informationen enthalten kann, da sie nur die Montage der Steuerungen Motion Manager 2 / 3 beschreibt.

	 VORSICHT
	Berücksichtigen Sie bei der Erstellung der Betriebsanleitung, dass sich die Montageanleitung an Sie als Fachmann richtet und nicht an den Betreiber des Endprodukts.

7.1 Allgemeine Hinweise

- Verwenden Sie zum Anschluss an die Steuerungen Motion Manager 2 / 3 nur Hubsäulen von DewertOkin, denn diese weisen eine geprüfte Gerätekombination auf.

Verzögerte Inbetriebnahme

Beachten Sie nach dem Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose folgenden Hinweis:

	ACHTUNG
	Nach dem Herstellen der Spannungsversorgung schaltet das Gerät verzögert ein. Warten Sie vor der Inbetriebnahme mindestens 15 Sekunden.

Einschaltdauer / Aussetzbetrieb

Die Steuerungen Motion Manager 2 / 3 sind bauartbedingt im Aussetzbetrieb zu betreiben. Aussetzbetrieb bedeutet, dass nach einer bestimmten, maximalen Betriebszeit (Einschaltdauer) unbedingt eine Ruhezeit des Antriebs eingehalten werden muss, damit sich dieser nicht zu stark erhitzt. Eine übermäßige Erhitzung kann im Extremfall zum Funktionsausfall führen.

- Informationen zur maximalen Betriebszeit (Einschaltdauer/Aussetzbetrieb) und zur vorgegebenen Pausenzeit sind auf dem Typenschild angegeben.

Vermeidung von Gefahren durch elektrischen Strom

	 WARNUNG
	Sichern Sie spannungsführende Teile des Antriebssystems und der Spannungsversorgung – insbesondere nicht genutzte Anschlüsse von Netzgeräten und Steuerungen – zuverlässig gegen Berührung.

Netzanschlussleitung

	 WARNUNG Befolgen Sie diese Montageanweisungen sorgfältig. Nichtbeachtung der Montageanweisungen kann zu Verletzungen durch elektrischen Strom und Feuer führen.
---	---

	 WARNUNG Benutzen Sie nur die für das jeweilige Land zugelassene Netzanschlussleitung. Achten Sie auf die richtige Steckerform (siehe Abbildung 4).
---	--

Vermeidung von Gefahren beim Auslösen der Temperaturüberwachung

	 VORSICHT Die Steuerungen Motion Manager 2 / 3 sind mit einer Temperaturüberwachung ausgestattet, die bei Übertemperatur auslöst. Hat die Temperaturüberwachung ausgelöst, so lassen Sie die Steuerung bei gezogenem Netzstecker ca. 20 - 30 Minuten in Ruhestellung und versuchen Sie es erneut. Funktioniert die Steuerung jetzt auch noch nicht, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler.
--	--

Stillsetzen der Steuerung im Notfall

	 VORSICHT Ziehen Sie im Notfall den Netzstecker der Steuerung aus der Steckdose, um ein Stillsetzen der angeschlossenen Hubsäulen zu erreichen. Um die Steuerung stillsetzen zu können, muss der Netzstecker im Betrieb jederzeit zugänglich sein.
---	---

Vermeidung von Schäden an den Leitungen

Weisen Sie den Betreiber in der von Ihnen zu erstellenden Betriebsanleitung auf die mögliche Gefährdung der Leitungen hin.

	 VORSICHT Die Leitungen, insbesondere die Anschlussleitung, sind nicht überfahrfest. Vermeiden Sie deshalb mechanische Belastungen der Leitungen, um Verletzungen und Schäden am Antrieb und an der Steuerung vorzubeugen.
---	---

8. Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Abhilfemaßnahmen bei Fehlfunktionen. Sollte ein Fehler auftreten, der nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

	 VORSICHT
	Die Fehlerbehebung und Fehlerbeseitigung darf nur durch eine Fachkraft mit abgeschlossener Berufsausbildung als Elektromaschinenmonteur oder gleichwertiger Qualifikation ausgeführt werden.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Hubsäulen / Steuerung ohne Funktion.	Keine Netzspannung.	Netzverbindung herstellen. Führen Sie eine Reset-Fahrt durch.
	Hubsäule, Bedientastatur oder Steuerung defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler.
Hubsäulen lassen sich plötzlich nicht mehr verfahren/bewegen.	Temperaturüberwachung oder Systemschutz hat ausgelöst.	Überlast entfernen (Last ändern/entfernen). Beseitigen Sie eine eventuelle Blockierung der Tischplatte durch einen Gegenstand. Das System bei gezogenem Netzstecker ca. 20-30 min in Ruhestellung belassen. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler.
	Gerätesicherung hat möglicherweise ausgelöst.	Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler.
	Keine Netzspannung.	Netzverbindung herstellen
	Zuleitung (Netz und/oder Hubsäule/Bedientastatur) unterbrochen.	Zuleitung überprüfen ggf. Kontakt wiederherstellen.
Eine oder mehrere Status-LEDs an der Steuerung blinken.	Funktionsstörung der entsprechenden Hubsäulen.	Prüfen sie die Anschlussleitung Hubsäule. Führen Sie eine Reset-Fahrt durch. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler.
Alle Status-LEDs an der Steuerung blinken.	Stromausfall während des Verfahrens der Hubsäulen.	Führen Sie eine Reset-Fahrt durch. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten/Händler.

9. Instandhaltung

- Verwenden Sie nur Ersatzteile, die von DewertOkin hergestellt oder freigegeben wurden. Nur diese gewährleisten eine ausreichende Sicherheit.

Art der Überprüfung	Erläuterung	Zeitraum
Überprüfungen der elektrischen Funktion und Sicherheit.	Die Überprüfungen haben durch eine Elektrofachkraft zu erfolgen.	Der Zeitraum der regelmäßigen Überprüfungen richtet sich nach der von Ihnen zu erstellenden Gefährdungsbeurteilung für das Endprodukt.
Regelmäßige Sichtprüfungen des Gehäuses auf Beschädigungen.	Überprüfen Sie das Gehäuse auf Risse und Brüche. Durch Risse und Brüche wird der IP-Schutz beeinträchtigt.	Mindestens alle 6 Monate.
Regelmäßige Sichtprüfungen der Steckverbindungen und des elektrischen Anschlusses auf Beschädigungen.	Kontrollieren Sie den festen Sitz der Verbindungen der elektrischen Leitungen und des elektrischen Anschlusses.	Mindestens alle 6 Monate.
Regelmäßige Sichtprüfungen der Leitungen auf Beschädigungen.	Kontrollieren Sie die Anschlussleitungen auf Quetschungen, Abscherungen und die Zugentlastung mit Knickschutz insbesondere nach jeder mechanischen Belastung.	Mindestens alle 6 Monate.
Regelmäßige Funktionsprüfung der Bedientastatur.	Überprüfen Sie die Endschalter durch Anfahren der Endpositionen.	Mindestens alle 6 Monate.

9.1 Pflege und Reinigung

Die Steuerungen Motion Manager 2 / 3 wurden so entworfen, dass sie einfach zu reinigen sind. Insbesondere wird die Reinigung durch viele glatte Flächen begünstigt.

	ACHTUNG
Reinigen Sie die Steuerung nie in einer Waschstraße oder mit einem Hochdruckreiniger und vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeiten. Schäden am Gerät sind nicht auszuschließen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol oder Ähnliches.	

- 1 Ziehen Sie vor Beginn der Reinigung den Netzstecker der Steuerung aus der Steckdose!
- 2 Reinigen Sie die Steuerung mit einem trockenen Tuch.
- 3 Achten Sie darauf, bei der Reinigung die Anschlussleitungen nicht zu beschädigen.

10. Entsorgung

Die Steuerungen Motion Manager 2 / 3 enthalten Elektronikbauteile, Kabel, Metalle, Kunststoffe usw. Die Steuerungen sind gemäß den geltenden Umweltvorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen.

Die Entsorgung des Produkts unterliegt in Deutschland dem Elektro-G, international der EU-Richtlinie 2002/95/EG (RoHS ab dem 01.07.2006) und Richtlinie 2011/65/EU (RoHS ab 03.01.2013) oder den jeweiligen nationalen Gesetzgebungen. (Das Produkt unterliegt nicht der EU-Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) und deren Ergänzung EU-Richtlinie 2003/108/EG.)



Die Steuerung darf nicht in den Hausmüll gelangen!



EG-Konformitätserklärung

Nach Anhang IV der EG-EMV-Richtlinie 2004/108/EG

Nach Anhang III der EG-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

Nach Anhang VI der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Der Hersteller:

DewertOkin GmbH

Weststraße 1

32278 Kirchlingern

Deutschland - Germany

erklärt hiermit, dass das Produkt

Steuerung Motion Manager 2

Steuerung Motion Manager 3

die Anforderungen folgender EG-Richtlinien erfüllt:

Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Angewendete Normen:

- EN 60335-1:2012
- EN 55014-1/A1:2009
- EN 55014-2/A2:2008
- EN 61000-3-2/A2:2009
- EN 61000-3-3:2008
- EN 62233:2008

Konstruktive Änderungen, die Auswirkungen auf die in der Montageanleitung angegebenen technischen Daten und den bestimmungsgemäßen Gebrauch haben, die Steuerung also wesentlich verändern, machen diese Konformitätserklärung ungültig!

Kirchlingern, den 15. Dezember 2012



Sascha Koltzenburg

Abteilungsleiter Konstruktion & Entwicklung

DewertOkin GmbH
Weststraße 1
32278 Kirchlegern, Germany
Tel: +49 (0)5223/979-0
Fax: +49 (0)5223/75182
<http://www.dewertokin.de>
Info@dewertokin.de

ID-Nr.: 67994